Inhalt

Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung
96. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 21.9.2026

DL-Notizen

Termin: FdW – „Wirtschaftsförderung im Realitätscheck“

Das vom Deutschen Landkreistag mitveranstaltete Forum deutscher Wirtschaftsförderungen (FdW) findet in diesem Jahr am 24./25.11.2026 erneut in Frankfurt/Main statt und steht unter dem Motto „Wirtschaftsförderung im Realitätscheck“. Es soll kommunalen Wirtschaftsförderern wieder die Gelegenheit bieten, sich auszutauschen und aktuelle Entwicklungen und die damit verbundene Herausforderungen für die Wirtschaftsförderungen zu diskutieren.

Für das Hauptprogramm konnten wieder prominente Keynote-Speaker aus Wissenschaft und Wirtschaft gewonnen werden, u.a. Prof. Dr. *Joachim Ragnitz*, ifo Institut, *Julia Braune*, Germany Trade & Invest (GTAI), Prof. Dr. *Thomas Döring*, Hochschule Darmstadt, Dr. *Mathias Witt*, WIMCOM GmbH, *Martin Schwarz*, ANDREAS STIHL AG & Co. KG, *Christina Kremser-Wolf*, Woco Group sowie *Holger Maus*, BMWE.

In zehn thematischen Praxisforen werden wieder erfolgreiche Projekte kommunaler Wirtschaftsförderungen vorgestellt und diskutiert, die Lösungen und Vorbilder für andere Standorte bieten können. Die Praxisforen umfassen wieder ein vielfältiges Spektrum an Themen von KI und Digitalisierung über Fachkräftegewinnung, Flächen- und Standortentwicklung bis hin zu Nachhaltigkeit und Transformation. Ein Fachforum wird sich den Potenzialen der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie für Unternehmen und Standorte widmen.

Ergänzt wird das Programm durch Ausstellerforen/-beiträge und Pausen zum Netzwerken.

Einzelheiten zum Programm können der Veranstaltungs-Website entnommen werden (https://www.fodewi.de/programm). Die Anmeldung zum FdW ist

DL-Titel

Kommunale Finanzlage – Prognose der kommunalen Spitzenverbände 369

Titelbilder: Sharepic und Pixabay/Jirka

Kreisfinanzen

Kreisfinanzen 2025/2026: Kreishaushalte am Limit 372
Matthias Wohltmann, Berlin

A) Finanzsituation der Landkreise 372

B) Einnahmeentwicklung 378

I. Kreisumlage 378
II. Zuweisungen 378
III. Gebühren 378
IV. Sonstige Einnahmen 378

C) Ausgabeentwicklung 380

I. Personalausgaben 380
II. Laufender Sachaufwand 384
III. Direkte Ausgaben für soziale Leistungen 386
IV. Indirekte Ausgaben für soziale Leistungen durch Umlagen an Höhere Kommunalverbände 412
V. Investitionsausgaben 414

Kreisumlage

Die Kreisumlage 2025/2026: Rechtliche Grundlagen und finanzielle Entwicklung
Matthias Wohltmann, Berlin

A) Herkunft und Funktionen der Kreisumlage 429

I. Wurzeln und rechtlicher Rahmen der Kreisumlage 429
II. Funktionen der Kreisumlage 430

B) Umlagegrundlagen der Kreisumlage 432

I. Rechtliche (qualitative) Bestimmungen zu den Umlagegrundlagen 434
II. Fiskalische (quantitative) Entwicklung der Umlagegrundlagen in den einzelnen Ländern 438

C) Höhe der Kreisumlagesätze 438

I. Kommunizierende Röhren: Kreisumlage und Finanzausgleich 438
II. Normative Vorgaben für die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes 438
III. Entwicklung der Kreisumlagehebesätze in den einzelnen Ländern 456

D) Kreisumlageaufkommen 459

I. Entwicklung 2025 459
II. (Voraussichtliche) Entwicklung 2026 459

Kommunaler Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich 2025/2026 unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise: Rechtliche Grundlagen 460
Matthias Wohltmann, Berlin

möglich unter: https://www.fodewi.de/anmeldung.

Für Übernachtungen in Frankfurt/M. in der Zeit vom 23.11. bis 25.11. 2026 sind mit Hotels verschiedener Kategorien Sonderkonditionen vereinbart, die bis zum 23.10.2026 exklusiv über den Reservierungsservice der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt/M. buchbar sind. Ebenso kann für die Anreise ein DB-Veranstaltungsticket gebucht werden. Beide Links hierzu sind auf der Anmelde-Website bei den FAQs hinterlegt.

2. Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt" am 21.5.2027

Die Initiative Kulturelle Integration unter Federführung des Deutschen Kulturrats führt am 21.5.2027 zum zweiten Mal den Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt" durch. Der Aktionstag soll dazu beitragen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Der Deutsche Landkreistag ist Mitglied und Unterstützer der Initiative.

Der zweite bundesweite Aktionstag findet rund um den UNESCO-Welttag der kulturellen Vielfalt statt. Nach der großen Beteiligung mit über 450 Aktionen im ersten Jahr ruft die Initiative kulturelle Integration – ein Bündnis aus 28 Organisationen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Medien und Religionsgemeinschaften – erneut dazu auf, mit vielfältigen Veranstaltungen ein Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu setzen. Geplant sind u.a. Schulaktionen, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen sowie Dialog- und Diskussionsformate.

Der Aktionstag wird erneut dezentral umgesetzt und liegt in der Verantwortung der jeweils vor Ort handelnden Organisationen. Eine zentrale Unterstützung erfolgt durch den Deutschen Kulturrat, insbesondere durch die Bereitstellung einer Wortbildmarke, begleitender Materialien sowie von Social-Media-Inhalten. Den teilnehmenden Landkreisen sowie weiteren Akteuren wird hierbei ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit eingeräumt. Flankierend ist die Einbindung von Repräsentanten, insbesondere aus den Landkreisen, als sog. „IKI-Botschafter" vorgesehen.

Über die Website www.kulturelle-integration.de/aktionstag-zusammenhalt-in-vielfalt/ können Veranstaltungen zum Aktionstag angemeldet und Materialien bestellt werden.

I. Funktionen des kommunalen Finanzausgleichs 460
II. Dotierung der Finanzausgleichsmasse 462
1. Modelle zur Bestimmung des Umfangs der Finanzausgleichsmasse 463
2. Verbundgrundlagen 467
3. Verwendung des Aufkommens aus Finanzausgleichs- und Abundanzgrundlagen 472

III. Verbundquote 474
1. Starre Verbundquoten 474
2. Jährlich geänderte Verbundquoten 475
3. Keine oder nur nachrichtliche Verbundquote 475

IV. Verwendung der Finanzausgleichsmasse unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise 476
1. Aufteilung der Schlüsselmasse 476
2. Verteilungskriterien für die Kreisschlüsselzuweisungen 479
3. Ausgleichsmodus: Landkreise 482
4. Flächenorientierte Einzelansätze für die Landkreise 482
5. Schlüsselzuweisungen für kreisangehörige Gemeinden 486

Der kommunale Finanzausgleich 2025/2026 unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise: (Fiskalische) Entwicklung in den Ländern 495
Matthias Wohltmann, Berlin

I. Laufende und investive Zuweisungen 2025/2026 im Überblick 495
II. Entwicklung in den einzelnen Ländern 495

1. Baden-Württemberg 495
2. Bayern 502
3. Hessen 504
4. Niedersachsen 506
5. Nordrhein-Westfalen 508
6. Rheinland-Pfalz 510
7. Saarland 512
8. Schleswig-Holstein 514
9. Brandenburg 516
10. Mecklenburg-Vorpommern 519
11. Sachsen 519
12. Sachsen-Anhalt 523
13. Thüringen 523

Politik

Starke Kommunen für eine starke Demokratie – Dritte Kommunaltagung des Bundesinnenministeriums 527
Dr. Klaus Ritgen, Berlin

Kommunaldialog im Bundesbauministerium 529
Dr. Klaus Ritgen, Berlin

DLT-Position:
Landkreise sind faktisch längst die zweite Pflegekasse 530

Bundeskabinett beschließt Aktionsplan gegen Sozialleistungsmissbrauch 530

DLT-Position:
Notfallreform: Rettungsdienst nicht schwächen und Kommunen nicht zur Kasse bitten 531

Recht

Bundesverfassungsgericht nimmt Klage der Stadt Nienburg zum FAG Sachsen-Anhalt nicht zur Entscheidung an 532
Matthias Wohltmann, Berlin